

INFORMATION FÜR PATEN UND FÖRDERER AUSGABE FRÜHJAHR 2018

Der Kindergarten in Monterredondo soll

wachsen Wenn Kinder im Vorschulalter mutterseelenallein auf den Straßen von gefährlichen Stadtvierteln spielen, lässt das niemanden unbeeindruckt. Leider finden die Schwestern in den Straßen der Problembezirke von Bogotá noch immer Kinder genau in diesem Alter, die unzureichend durch Angehörige versorgt werden oder sich sogar selber überlassen sind. Die regelmäßigen Mahlzeiten und die Fürsorge sind für diese Kinder ein wahrer Segen und weiterhin dringend notwendig. Einmal mehr standen die Schwestern daher jetzt vor der Aufgabe, die bestehenden Kindertagesstätten zu erweitern.



Den Kindern ein tragfähiges Fundament aus Liebe und Geborgenheit geben damit der Start ins Leben gelingt

In Monterredondo besteht jetzt die Möglichkeit dazu.

Das Bergdorf befindet sich etwa 2 Autostunden von Bogotá entfernt. Die Schwestern waren schon 1972 hierher gekommen um den armen Kindern der Region zu helfen, denn zu dieser Zeit lag Monterredondo im Gebiet der Guerilleros und des Drogenanbaus. Heute gibt es hier - auch dank der Hilfen aus Ahrensburg - einen Kindergarten, eine Schule bis zur neunten Klasse und ein Mädcheninternat mit mehr als 20 Kindern zwischen 5 und 15 Jahren.

Parallel dazu gibt es seit längerer Zeit Überlegungen zur Schließung der beiden Internate für Mädchen in Monterredondo und in Bosa. Warum? Zu den Gründen zählt, dass der für die Internate erforderliche personelle

Aufwand zunehmend größer wurde. Gleichzeitig fehlt der Schwestern-Nachwuchs mit der Folge, dass die weniger werdenden Kräfte immer wieder neu gebündelt werden müssen. Für die Internate gab es noch eine weitere Überlegung: Untersuchungen und Befragungen hatten ergeben, dass die Entwicklung der Kinder auch in Kolumbien positiver verläuft wenn sie in ihren Familien aufwachsen können, als getrennt von ihnen. Das gilt auch und sogar für Kinder aus den zahlreichen Problem-Familien. Die individuelle psychologische Betreuung der Mädchen soll zukünftig über die Schulpsychologinnen in den Schulen erfolgen, die auch die Eltern nach Möglichkeit viel intensiver mit einbezieht und in die Verantwortung nimmt.

Die freiwerdenden Internats-Gebäude könnten nach entsprechenden Umbauten anders genutzt werden. In Monterredondo kann auf diese Weise der Kindergarten kostengünstig vergrößert werden, weil keine neuen Gebäude errichtet werden müssen.

Und noch etwas trifft sich gut: Alle Gebäude in Monterredondo hatten durch das Erdbeben von 2008 Schäden davongetragen, auch das Internatsgebäude und der Kindergarten. Es wurde seinerzeit nur notdürftig repariert, auch weil das Geld hierfür einfach nicht vorhanden war und staatliche Unterstützung nicht zur Verfügung gestellt wird.



Gebäudeschäden durch Erdbeben in Monterredondo



Nun sollen auch diese Schäden im Rahmen der geplanten Umbauten mit behoben werden. Wie so oft reichen die vorhandenen Mittel trotz aller Einsparbemühungen an anderer Stelle für die erforderlichen Arbeiten nicht aus. Daher möchte das Kinderhilfswerk in Ahrensburg in diesem Frühjahr sehr herzlich um Spenden für die Bauarbeiten zur Erweiterung des Kindergartens in Monterredondo bitten.

**BEI FAMILIENFEIERN:
STATT GESCHENKE EINE SPENDE
FÜR DIE KINDER IN BOGOTÁ**

Übrigens: Im Herbst 2017 waren für das Projekt "Lernhelfer werden-Lesen(d) lernen" insgesamt 10.900.-EURO eingegangen. Den herzlichen Dank der Schwestern in Bogotá möchten wir sehr gern an Sie weitergeben. Mit Ihren Spenden konnten 12 Computer und 120 Lernprogramme finanziert werden. Die Kinder haben sich mit den neuen Möglichkeiten schnell vertraut gemacht und arbeiten mit Spaß und Fleiß an ihren neuen Aufgaben.



Seligsprechung für die Ordensgründerin Clara Fey im Aachener Dom am 05.Mai 2018



Sie kam aus wohlhabendem Haus, engagierte sich aber mit großer Hingabe für die Armen: 1844 gründete Clara Fey mit drei Gefährtinnen die Kongregation der Schwestern vom armen Kinde Jesus. 2018 wird sie in Aachen seliggesprochen. Zu dem feierlichen Pontifikalamt am 05.

Mai im Aachener Dom werden auch einige Ordensschwestern aus Bogotá erwartet.

**SIE MÖCHTEN NACHHALTIG HELFEN ?
JETZT PATE WERDEN !
SPRECHEN SIE UNS GERNE AN**

Aus dem Verein:

Jahresergebnis 2017: Das Jahr 2017 hat unser Kinderhilfswerk mit einem sehr guten Spendenvolumen von 97.700 Euro abgeschlossen (2016: 105.000 Euro). Über unseren Projektpartner Sternsinger konnten den Kindern in Bogotá insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Die detaillierte Jahresabrechnung finden Sie auf unserer Homepage [www.kinderhilfswerk-bogota.de/über uns](http://www.kinderhilfswerk-bogota.de/über_uns)

Wir danken allen Spendern und Helfern sehr herzlich für ihre Unterstützung.

Die Mitgliederversammlung 2018 des Kinderhilfswerks für Bogotá, Maria Jakob e.V. fand am 09.April im Katholischen Gemeindezentrum Ahrensburg statt. Dabei wurde der Vorstand durch die anwesenden Vereinsmitglieder einstimmig entlastet.

Unsere Paten und Unterstützer

Was bewegt unsere Freunde und Förderer, unsere Paten und Spender, das Kinderhilfswerk zu unterstützen?

Diesmal: Die Pfadfinder vom Stamm Camilo Torres Ahrensburg (im Verband der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg [DPSG])



Ein Friedenslicht für Bogotá

Die Pfadfinder sind schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Gemeindelebens mit attraktiven Angeboten für Kinder und Jugendliche. Auf dem immer am ersten Advent stattfindenden Bogota-Basar tragen sie zudem jedes Jahr aufs Neue durch ihre Hilfen beim Auf- und Abbauen der Basarstände und bei der Kinderbetreuung wesentlich zum Gelingen des Basars bei.

Kurz vor Weihnachten dann verteilen sie am Rondeel in Ahrensburg das Friedenslicht aus Bethlehem. Dabei werden auch Spenden für Hilfsorganisationen und Fördervereine in aller Welt gesammelt. 2017 gingen diese Spenden an das Kinderhilfswerk für Bogotá. „Es ist für uns besonders schön, wenn wir als Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene etwas für andere Kinder tun können“, so die Begründung für ihren großartigen Einsatz.

Und so wurde das Friedenslicht aus Bethlehem auch zum Friedenslicht für Bogotá.

IHRE SPENDE HILFT UNMITTELBAR

Einsatz

Alle Spenden werden im Bereich Bildung eingesetzt und von den Ordensschwestern verwaltet

Mehrwert

Alle Spenden werden von unserem Projektpartner Kindermissionswerk „Sternsinger“ aufgestockt

Effizienz

Unsere Werbungs- und Verwaltungskosten liegen seit Jahren unter 5% der Spendeneingänge

Konkret

Jahrelange direkte und persönliche Beziehungen in die Projekte vor Ort

Qualität

Ausgezeichnet mit dem DZI-Spendensiegel und externe Rechnungsprüfung bei uns in Deutschland und in Bogotá

Kinderhilfswerk für Bogotá, Maria Jakob e.V.:

Adolfstraße 1 / 22926 Ahrensburg

Tel 04102-6787887 Fax 04102- 6787885

Email: info@kinderhilfswerk-bogota.de

Spendenkonto:

Sparkasse Holstein

IBAN: DE31 2135 2240 0090 0542 99

BIC: NOLADE21HOL



Gabriele Koy-Samusch

Spenderbetreuung
(Inhaltlich verantwortlich
gemäß §55 Abs. 2 RStV
V.i.S.d. M.)

Spendenbescheinigung auf Wunsch

Besuchen Sie uns für Neuigkeiten rund um das Kinderhilfswerk unter: www.kinderhilfswerk-bogota.de



LIEBE
BILDUNG
ZUKUNFT